

Berner & Mattner Technologie auf der NATO CWIX: Meldungsgenerator SIENA 5.0 prüft MIP Interoperabilität von vernetzten FülInfoSys

München, 06.07.2010 – Erneut war der Meldungsgenerator SIENA der Berner & Mattner Systemtechnik GmbH mit Erfolg auf der NATO Coalition Warrior Interoperability Exercise (CWIX) vertreten. SIENA leistete durch das Einspeisen realitätsnaher Lagedaten einen wertvollen Beitrag zum Test der Interoperabilität der an der Übung beteiligten Systeme. In der neuen Version 5.0 übertrug SIENA erstmals auch Lagedaten im Format MIP Baseline 3. Ergänzend zu ADatP3- und NFFI-Meldungen verbessert das neue Datenformat die Interoperabilität aller beteiligten Führungsinformationssysteme (FülInfoSys). Zum realen Einsatz kommen die getesteten Systeme ab 2011 im Rahmen der NATO Response Force (NRF) sowie in Afghanistan.

Bereits seit 2006 ist die Berner & Mattner Systemtechnik GmbH erfolgreich auf der NATO Coalition Warrior Interoperability Exercise (CWIX, früher CWID) vertreten. Bei der diesjährigen Übung im norwegischen Camp Jørstadmoen bei Lillehammer übertrug der von Berner & Mattner entwickelte Meldungsgenerator SIENA 5.0 zum ersten Mal Daten zur simulierten Feindlage über MIP (Multilateral Interoperability Programme), neben den bereits bewährten Formaten ADatP-3 und NFFI. Durch seine neue, ergonomische Benutzerschnittstelle bietet SIENA 5.0 die Möglichkeit, sehr effizient szenariobasierte Lagedaten zu erzeugen und zum Test der Interoperabilität an FülInfoSys zu übertragen.

Realitätsnäher vernetzt

Eingebunden in der Rolle eines Aufklärungsbataillons, lieferte SIENA 5.0 - neben Eigenpositionsmeldungen per NFFI - präzise Lagedaten per ADatP-3 und MIP BL 3 im Rahmen der von SIENA simulierten Feindlage. Dadurch stieg die Realitätsnähe der Gesamtsimulation. Da SIENA 5.0 Lagedaten in unterschiedlichen Formaten für verschiedene Kommunikationspartner (Einheiten) erzeugt, verbessern sich damit die Möglichkeiten zum Nachweis der Interoperabilität vernetzter FülInfoSys im Vorfeld internationaler Einsätze.

Flexibler dank Web Map Services (WMS)

SIENA 5.0 unterstützt neben fest installierten Bitmap- und Vektor-basierten Karten nun auch WMS. Damit können Anwender hochflexibel auf im Netzwerk

verfügbare Kartenserver - etwa beim Amt für Geowissenschaften der Bundeswehr - zugreifen.

Über Berner & Mattner Systemtechnik GmbH, München

Das Unternehmen Berner & Mattner ist Spezialist für die Spezifikation, Entwicklung und den Test komplexer Elektroniksysteme. Sein branchenübergreifendes Leistungsspektrum reicht von der Beratung, Konzeption, Software- und Systementwicklung bis hin zum Aufbau und Betrieb kompletter Test- und Integrationssysteme. Für die Branchen Automobil, Verteidigung, Luft- und Raumfahrt, Schienenverkehr und Industrieautomation liefert Berner & Mattner maßgeschneiderte Software- und Engineering-Lösungen auf Basis seiner Produkte und Dienstleistungen. Mit seinem durchgängig modellbasierten Ansatz optimiert Berner & Mattner die Effizienz und Qualität in der Software- und Systementwicklung seiner Kunden. Daher vertrauen namhafte Unternehmen wie AUDI, BMW, Daimler, Deutsche Bahn, EADS Deutschland, IT-Amt Bw, Siemens u.v.m. der Kompetenz von Berner & Mattner. Das eigentümergeführte Unternehmen mit Hauptsitz in München, 1979 gegründet, beschäftigt derzeit an acht Standorten in Deutschland und Österreich 270 Mitarbeiter und ist Preisträger 2009 bei „Bayerns Best 50“. Weitere Informationen über Berner & Mattner: www.berner-mattner.com.

(ohne Firmenprofil 2.304 Zeichen / mit Firmenprofil 3.586 Zeichen)

Pressekontakt:

Berner & Mattner
Systemtechnik GmbH
Erwin-von-Kreibitz-Str.3
D-80807 München
Tel. +49 (0)89 60 80 90-0
Fax +49 (0)89 609 81 82
www.berner-mattner.com

Martina Heinze
Marketing & Communications
Tel. +49 (0)89 60 80 90-166
Fax +49 (0)89 60 80 90-299
E-Mail:
Martina.Heinze@berner-mattner.com

HighTech communications GmbH
Grasserstr. 1c
80339 München
Tel. +49 0(89) 50 07 78-0
Fax +49 0(89) 50 07 78-78
www.htcm.de

Barbara Ostermeier
Tel. +49 0(89) 50 07 78-10
E-Mail: b.ostermeier@htcm.de